

29. September 2009

La Psiche Mafiosa – Die Psyche der Mafia



Benjamin Geissler (li.) und Prof. Dr. Girolamo Lo Verso zu Gast an der Hochschule. Foto: Nicole Serocka

Bei dieser Sondervorlesung hatte die Hochschule der Polizei Hamburg einen besonderen Experten zu Gast: Den Analytiker Professor Girolamo Lo Verso von der Universität Palermo. Der Freund des ermordeten Mafia-Staatsanwalts Giovanni Falcone, der als Symbolfigur im Kampf gegen die organisierte Kriminalität im Süden Italiens gilt. Lo Verso erzählte ausführlich von der sizilianischen Mafia, der Cosa Nostra, und deren psychologischen Besonderheiten. „Mafioso zittern nicht vor Angst, weil sie keine Ich-Identitäten haben, sondern schon als Kinder zu Nicht-Menschen geformt werden“, sagte Lo Verso. Wer in eine Mafia-Familie hineingeboren werde, lerne schon früh, Menschen zu töten, ohne dabei etwas zu empfinden. Dolmetscher und Moderator der Sondervorlesung war Benjamin Geissler, der Regisseur des Films „Lost Pictures & Lost Memory?“⁵⁸

⁵⁸ Publikum: 125 Teilnehmer(innen)